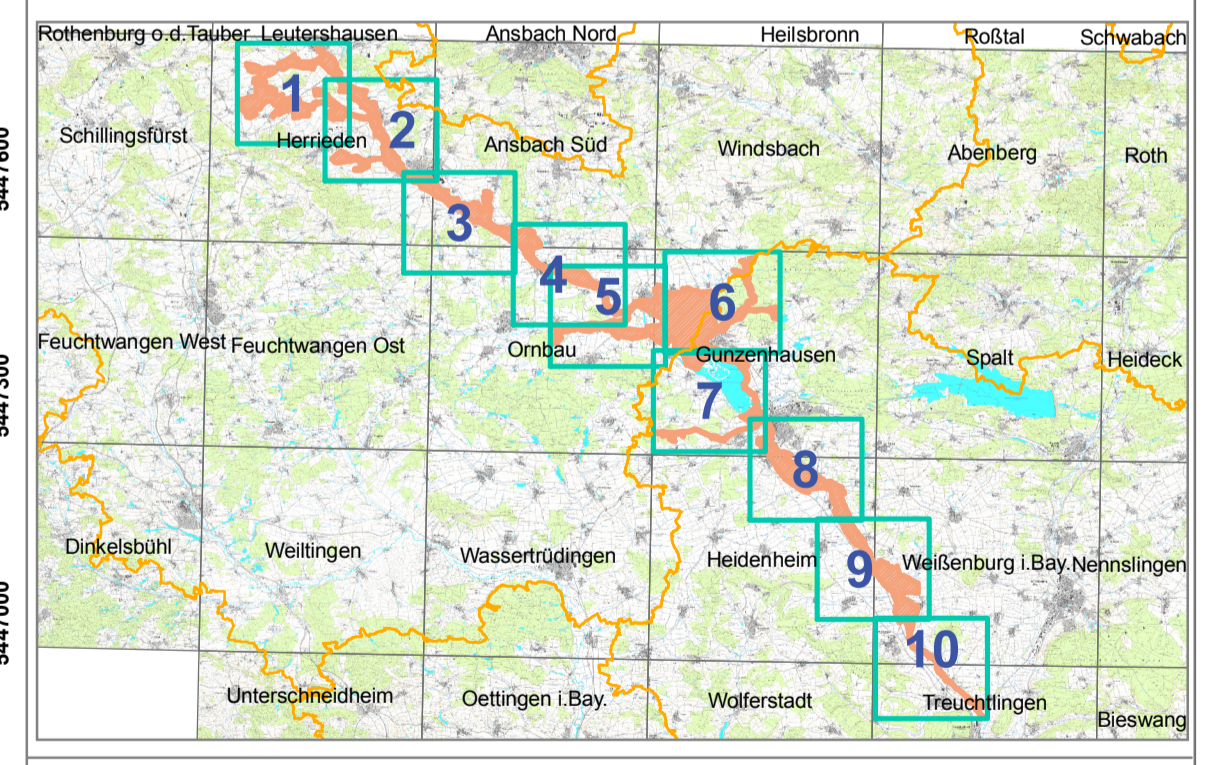


- Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs II der FFH-Richtlinie (und potentielle Habitate) der Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie**
- Maßnahme für:**
- G1 Spätmahd mit Mähgutabfuhr ab 1.9., ohne Düngung mit alternierenden Saumstreifen 6410, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling 6510
 - G3 Extensivierung der Mähwiesen-Nutzung (gestaffelte, möglichst asynchrone Mahd nicht vor Mitte Juni, Bewirtschaftung ohne oder nur mit geringer Festmist-Düngung), Nachbeweidung möglich 6510, 7230
 - G4 Fortführung der extensiven Grünland-Nutzung (gestaffelte, möglichst asynchrone Mahd erst ab 1.9. im 1- bis 3-jährigen Turnus, kein Schleppen und Walzen) 6430, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling 6430, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
 - G5a Wechselweise Spätmahd erst ab 1.9. im 1- bis 3-jährigen Turnus, kein Schleppen und Walzen 6430, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
 - G5b Jährlich einschürige Mahd ab 1.9.; kein Schleppen und Walzen. Düngeverzicht 4030/3130
 - G13 Offenhaltung von Sandmagerrasen und Heide sowie von Pioniergewässern. Zusätzliche Neuanlage eines geeigneten Kammloch-Gewässers in ungeschütztem Feuchtbereich (nicht gesetzlich geschütztes Feuchtbiotop) Kammloch, 4030/3130
 - G14 Extensivierung der Grünlandnutzung in Gewässernähe 3260, Bachmuschel, Grüne Keiljungfer 6410, 6440, 7230
 - G15 Zusätzlicher Schnitt von Spätmahdfeldern zur Ausmagerung bei Eutrophierungstendenz 6510 im Komplex
 - H3 Begrenzung und teils Reduktion der Gehölzdeckung 6430, 91E0*, Biber
 - H5 Zulassen natürlicher Entwicklung Bachmuschel
 - S2 Gezielte Bejagung von Prädatoren (Bisam) sowie Aussetzen von mit Glochidien infizierten Bachmuschel-Wirtsfischen Bachmuschel
 - S3a Extensivierung der Ackernutzung auf Auenstandorten bzw. Umwandlung in extensiv genutztes Grünland 3260, Bachmuschel, Grüne Keiljungfer
 - S4 Überprüfung aller potenziellen Kammloch-Habitate hinsichtlich einer Besiedelung, insbesondere auch im bislang untererfassten Wiesmet, zur Entwicklung weitergehender detaillierter Maßnahmen Kammloch
 - W1a Anlage naturnaher, besonnener Flächgewässer (Mindesttiefe 1 m) an ausgewählten Feuchtstandorten sowie Extensivierung im Umfeld Kammloch
 - W1b Wiederherstellung offener Wasserflächen in ehemaligem Teich als naturnahes, besonntes Kleingewässer mit Submersvegetation Kammloch
 - W2 Erhalt und Förderung der natürlichen Fließgewässerdynamik der Altmühl und ihrer Zuflüsse und Wiesenbäche. Duldung von Biberaktivitäten 3260, 3270, Grüne Keiljungfer, Giber
 - W4 Unterhaltspflege von Gräben nur abschnittsweise, verteilt auf mind. 4 Jahre. Kein Vertiefen von Gräben. Keine gleichzeitige Räumung benachbarter Gräben Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
 - W9 Minimierung von Nährstoffeinträgen 7230, 7230/7140
 - W10 Minimierung von Nährstoffeinträgen aus Landwirtschaft und sonstigen Einleitern (v. a. Kläranlagen) in Fließgewässer 3260, Bachmuschel, Grüne Keiljungfer
 - W11 Im Zuge von Gehölzferntungen lokale Neuanlage von offenen Schlenkenstrukturen in degradierten Moor-Bereichen 7230, 7230/7140
 - W14 Minimierung des Sedimenteintrags (Prüfung, ob Anlage von Sedimentfang/ Absetzbecken notwendig) 3260, Bachmuschel
 - W15 Renaturierung von Fließgewässer und Aue 3260

- Maßnahmen-Kombinationen**
- G1/G15
 - G2a/G15
 - G2b/G15
 - G5a/G15
 - G5b/G15
 - G13 / W1a
 - H2 / W9 / W11
 - H5 / W2
 - H5 / W2 / W10
 - H5 / W10
 - H5 / W13 / W10
 - W1b / W9
 - W2/G5a/G15
 - W2 / W10
 - W2 / W10 / S2
 - W2 / W4
 - W13 / H3 / G3
 - W13 / W10
 - W15 / W10

- Maßnahmen für bisher nicht im Standard-Datenbogen genannte FFH-LRT**
- G2a Jährliche Spätmahd ab 1.9. mit Mähgutabfuhr, ohne Düngung, Kleinflächig belassen von Brach- und Saumstreifen, jedoch auf jährlich wechselnden Teilflächen. Alternativ sehr extensive Beweidung ab Juli/August. 6440
 - G2b Jährliche Spätmahd ab 1.9. mit Mähgutabfuhr, ohne Düngung, Alternativ sehr extensive Beweidung ab Juli/August, idealerweise in Form großräumiger hutewaldartiger Beweidung (z. B. Heck-Rinder). 6440
 - H2 Reduzierung der Gehölzdeckung 7140
 - S7 Entwicklung eines Komplexes aus Sukzessions- und Auwald mit hutewaldartigen Verlichtungen, auf denen durch Mahd und/oder sehr extensive Beweidung LRT 6440 gefördert wird 6440, 91E0*
 - W13 Schonende Entschlammung bzw. Teilentlandung nach Bedarf. Nach Möglichkeit Verzicht auf Fischbesatz bzw. nur geringer, schonender Fischbesatz 3150/3140

Maßnahmen ohne Label (nur mit der jeweiligen Signatur dargestellt):



Managementplanung
FFH-Gebiet 6830-371
Obere Altmühl mit Brunst-Schwaigau und Wiesmet

Karte 3 Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I und Habitate (und potentiellen Habitate) der Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

Blatt: 5 von 10 **Kartenfertigung:** 27.08.2014

Bearbeitung:
 Planungsbüro: Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie

Regierung von Mittelfranken

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de) Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)